Inhalt

Vor	wort der Herausgeber	11
1	Advance Care Planning: Eine Einführung in das Praxisbuch	15
I	Advance Care Planning verstehen	
2	Was ist Advance Care Planning? Begriffsgeschichte, konstitutive Elemente und zielorientierte Definition	23
3	Philosophisch-ethische Gründe für Advance Care Planning	38
4	Advance Care Planning als Anwendungsbereich von Shared Decision Making	50
5	Effekte von Advance Care Planning auf die Ergebnisqualität – methodische Herausforderungen und ausgewählte Studienergebnisse Jan Schildmann, Kornelia Götze	62
6	Kritik, Grenzen und Risiken von Advance Care Planning Jürgen in der Schmitten, Georg Marckmann	71
7	Advance Care Planning in der Pflegepraxis – Voraussetzungen und Implementierung	106
8	Advance Care Planning im Kontext von Spiritualität, spiritueller Begleitung und Seelsorge	116
II	Rechtliche Rahmenbedingungen in deutschsprachigen Ländern	
9	Rechtliche Rahmenbedingungen von Advance Care Planning/ Gesundheitlicher Vorausplanung in der Schweiz	127

10	Juristische Grundlagen zu Advance Care Planning in Österreich	134
11	Rechtliche Grundlagen von Advance Care Planning in Deutschland Stephan Rixen, Wolfram Höfling	142
12	Vorausplanung und Patientenvertreter Volker Lipp	155
13	Umsetzung von Advance Care Planning im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung: Kritische Analyse der Vereinbarung nach § 132g Abs. 3 SGB V vom 13.12.2017	165
Ш	Advance Care Planning in der internationalen Praxis	
14	Entwicklung von Advance Care Planning in Deutschland	179
15	Entwicklung von Advance Care Planning in der Schweiz	190
16	Advance Care Planning in Österreich	199
17	Advance Care Planning in den Niederlanden	206
18	Advance Care Planning in belgischen Pflegeheimen Joni Gilissen, Lieve van den Block	216
19	Advance Care Planning in England und Wales	225
20	Das Respecting Choices® ACP-Programm: ein nachgewiesener Erfolg Carole Montgomery, Stephanie Anderson, Bernard J. Hammes, Linda A. Briggs	236
21	Advance Care Planning in Australien: Der lange Weg zur Verankerung bewährter Verfahren in der Regelversorgung	247
22	Advance Care Planning in Neuseeland: »Unsere Stimme – tō tātou reo« Leigh Manson, Jane Goodwin	255

IV	Advance Care Planning: Das begleitete Vorausplanungsgesprach – Gesprächsführung, Inhalt und Dokumentation	
23	Vorausplanungsgespräch: Aufsuchendes Angebot, Konstellationen und Teilnehmer*innen	20
	Tanja Krones	
24	Grundhaltung, Einstieg, Fokussierung und Gesprächsführung Berend Feddersen	27
25	Emotionen im ACP-Gespräch	2
26	Systematik des ACP-Gesprächs	25
27	Das Gespräch über Einstellungen zu Leben, schwerer Erkrankung und Sterben (Therapiezielklärung)	30
28	Sabine Petri, Theodore Otto-Achenbach, Jürgen in der Schmitten Das Gespräch über Behandlungspräferenzen bei Eintritt einer akuten, mit Entscheidungsunfähigkeit einhergehenden Notfallsituation Barbara Loupatatzis, Berend Feddersen, Georg Marckmann, Jürgen in der Schmitten	30
29	Das Gespräch über die Behandlungspräferenzen für den Fall einer Krankenhausbehandlung mit Einwilligungsunfähigkeit unklarer Dauer Kornelia Götze, Isabelle Karzig-Roduner, Berend Feddersen	3
30	Das Gespräch über die Behandlungspräferenzen für den Fall dauerhafter Einwilligungsunfähigkeit Isabelle Karzig-Roduner, Kornelia Götze	3
31	Pflegerische und psychosoziale Behandlungspräferenzen im ACP-Konzept Henrikje Stanze, Friedemann Nauck	3
32	Vorausplanung und Organspende	3
33	Das Gespräch mit Vertreter*innen einer einwilligungsunfähigen Person Sabine Petri, Theodore Otto-Achenbach	3
V	Advance Care Planning in der Region	
34	Regionale Implementierung von Advance Care Planning Jürgen in der Schmitten, Kornelia Götze, Georg Marckmann	3.

35	Institutionelle Implementierung von Advance Care Planning in der Altenhilfe	36
36	Die Berücksichtigung der »Festlegung für den Notfall« (FeNo) im Rettungsdienst sowie in der Notfall- und Intensivmedizin	37
37	Change Management - Regionale Koordinierung von Advance Care Planning Birgitta Behringer, Paul Hüster	38
VI	Advance Care Planning lehren und lernen	
38	Anforderungen an ein professionelles System des Lehrens und Lernens im Advance Care Planning Henrikje Stanze, Friedemann Nauck	40
39	Qualifizierung von ACP-Gesprächsbegleiter*innen	41
40	Entwicklung komplexer Gesprächskompetenzen für Advance Care Planning durch Simulationspersonen-gestütztes Training	42
41	Mustercurriculum für die Qualifizierung von Trainer*innen für ACP-Gesprächsbegleiter*innen (ACP-Trainer*innen)	43
VII	Advance Care Planning mit/für Menschen mit eingeschränkter oder fehlender Entscheidungsfähigkeit	
42	Advance Care Planning für nicht einwilligungsfähige Personen und Vertreterdokumentationen Jürgen in der Schmitten, Ralf J. Jox, Stephan Rixen, Georg Marckmann	44
43	Advance Care Planning bei Kindern und Jugendlichen Julia D. Gramm, Kathrin Knochel, Monika Führer	46
44	Advance Care Planning in der Perinatologie – Vorausplanung einer palliativen Geburt	47
45	Advance Care Planning bei demenziellen Erkrankungen	48

46	Advance Care Planning mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen	
	Sabine Petri, Daniela Ritzenthaler Theodore Otto-Achenbach	498
VIII	Advance Care Planning im Krankenhaus und in speziellen Praxisbereichen	
47	Advance Care Planning im Krankenhaus Tanja Krones, Isabelle Karzig-Roduner, Settimio Monteverde	513
48	Periinterventionelles Advance Care Planning bei elektiven Eingriffen Tanja Krones, Isabelle Karzig-Roduner, Settimio Monteverde	524
49	Advance Care Planning in der Palliativmedizin	534
50	Advance Care Planning in der Onkologie	546
51	Vorausplanung psychiatrischer Behandlung	556
52	Advance Care Planning in der Kardiologie	567
53	Advance Care Planning in der Neurologie	574
IX	Verzeichnisse	
Verze	eichnis der Autorinnen und Autoren	589
Stich	wortverzeichnis	595